Image not found or type unknown

05-11-2026

187396 MAGMA COPPER

8mm 29,8x29,8 cm./11.7x11.7in. • D689

Información Técnica / Technical Information

Symbol	Test	Norm	Ergebnis

Embalaje / Packing

m²		Kg	Lbs		m²	m²
11.26	11	11.33	24.98	72	0.98	70.33

Usos / Uses

NO	NO	✓	NO	NO	NO	NO	✓	NO	✓	NO

C = CONSULTAR / CONSULT

Eigenschaften

Image not found or type unknown **Tonalitätsdifferenzen**
Shade variation

Image not found or type unknown **Matt**
Matt finish

Packaging icon

Stück/m2
Piece/sqm

Stücke/Karton
Pieces/box

Kg/Karton
Kg/box

Pfund/Karton
Lbs/box

Kartons/Palette
Boxes/pallet

M2/Karton
sqm/box

M2/Palette
Sqm/pallet

Icons of uses

Außenwände
Outdoor walls

Außenböden
Outdoor floors

Innenwände
Indoor walls

Innenböden
Indoor floors

Bodenfliesen gewerbliche Nutzung
Commercial flooring

FuBbodenheizung
Underfloor heating installation

NaBbereich Boden
Shower floor

NaBbereich Wand
Shower wall

Schwimmbad. Wand und Boden (Tiefe>1,5m)
Swimming pool. Wall and floor (depth>1,5m)

Wellnessbereiche Wand
Walls high vapor condensation areas

Image not found or type unknown

Schwimmbad (auf Stufen und Tiefenböden <1,5 m, nur C3-Produkte)
Swimming pool (on steps and depth bottoms <1.5m, only C3 products)

AUFMERKSAMKEIT

Befolgen Sie sorgfältig diese Anweisungen, um eine korrekte Verlegung zu gewährleisten.

- Die Verlegung sollte von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Vor der Verlegung sicherstellen, dass sich das Material in einwandfreiem Zustand befindet. Überprüfen Sie Farben, Ausführungen und Größen, da DUNE keine Reklamationen oder Rückgaben von bereits verlegtem Material akzeptiert.
- Probieren Sie vor jeder Etappe sämtliche zu verwendenden Materialien und Werkzeuge auf einem kleinen Stück und bewerten Sie das Ergebnis. Wird das gewünschte Ziel nicht erreicht, nicht mit der Verlegung fortfahren und unser Verkaufsteam konsultieren.
- An Orten mit Publikumsverkehr müssen die Fliesen den Rutschhemmungsanforderungen der Technischen Bauordnung entsprechen.
- Dieses Dokument ist rein kommerziell und darf in keinem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren verwendet werden, weder als Sachverständigengutachten noch als Beweismittel, es sei denn, dies wurde ausdrücklich von DUNE CERÁMICA S.L. genehmigt.

MOSAIKE – WEITERE MATERIALIEN

1. VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund, auf dem die Wandverkleidung verlegt werden soll, muss stabil sein und darf weder Verunreinigungen noch Unebenheiten aufweisen. Verwenden Sie bei Höhenunterschieden von mehr als 2 mm geeignete Produkte, um einen ebenen Untergrund für die Verkleidung zu schaffen. Niemals mit Klebstoff einebnen. Risse und Materialfehler sollten beseitigt werden, damit eine vollkommen glatte Oberfläche entsteht. Die Wandfeuchtigkeit sollte weniger als 2 % betragen.

2. KLEBSTOFF

Um den richtigen Klebstoff auswählen zu können, müssen Sie verschiedene Faktoren berücksichtigen, wie zum Beispiel das Untergrundmaterial (Gipskarton, Synthetikmaterial, Gips, Holz usw.), die Tragfähigkeit des Untergrunds, die Oberflächenbeschaffenheit des Untergrunds, die Umweltbedingungen, die Arbeitsgeschwindigkeit usw. All diese Aspekte haben Einfluss auf die Wahl des Klebstoffs.

Alle von DUNE empfohlenen Klebstoffe wurden in unseren unternehmenseigenen Prüfanlagen unter kontrollierten Bedingungen auf starrem Untergrund aus Ziegelsteinen und/oder Beton getestet. Soll der Kleber auf einem anderen Untergrund verwendet werden, ist es ratsam, zuerst einen Test durchzuführen, sich bei DUNE zu erkundigen oder sich direkt an den Hersteller zu wenden.

DUNE empfiehlt, vor dem Verlegen der kompletten Verkleidung stets einen Test mit mindestens zwei Fliesen durchzuführen. Prüfen Sie, ob der ausgewählte Klebstoff für das zu verlegende Material geeignet ist.

DUNE empfiehlt:
– Glas- und Steinmosaike: Fliesenkleber C2

– Glas- und Metallmosaike: Fliesenkleber C2 oder Epoxidkleber
– Stein- und Metallmosaike: Fliesenkleber C2
– Mosaike mit Harzkomponenten: Fliesenkleber C2



3. VERLEGEN

Es wird empfohlen, von unten nach oben und etappenweise zu verlegen, damit der Kleber der bereits angebrachten Fliesen trocknen kann. Tragen Sie eine dünne Schicht Klebstoff (ca. 3 mm) auf die Stelle, an der die Fliese verlegt werden soll, auf und kämmen Sie sie anschließend mit einer Zahnspachtel Nr. 3 durch. Bringen Sie die Fliese in Position, solange der Klebstoff noch weich ist und sich noch kein trockener Film gebildet hat. Drücken Sie sie anschließend vorsichtig fest, um die nötige Haftung herzustellen und mögliche Hohlräume auszufüllen.

Wichtig: Um ein gleichmäßiges Fugenbild zu erreichen, achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Fliesen genauso groß ist, wie die Fugen zwischen den einzelnen Mosaiksteinen.

Bei unregelmäßigen Mosaiken lässt sich das Endergebnis verbessern, indem man einige Steine herausbricht und in die Fugen setzt.

Wichtig: Mosaiknetze, die Elemente aus Stein enthalten, sollten vor dem Verlegen versiegelt werden. Dafür empfehlen wir unsere Versiegelungsmittel SELLADOR ANTIMANCHAS und CERA LÍQUIDA PROTECTORA.

Die mit Kunststoffkomponenten hergestellten Modelle NEREIDA, HERMES, NAYADE, POSEIDON, und KARAT dürfen nicht in der Nähe von Wärmequellen wie hinter Heizkörpern, Saunen, Herd, usw. installiert werden.

Wichtig: Die Mosaike JOY und SMILE müssen vorsichtig gehandhabt werden, um zu vermeiden, dass die Steinkomponenten brechen.

4. VERFUGEN

Die Fugen müssen sauber und trocken sein und eine Tiefe von mindestens 2 mm besitzen. Verteilen Sie den Fugenmörtel mit einer Fugenspachtel in allen Fugen. Entfernen Sie überschüssigen Mörtel, bevor er aushärtet. Verwenden Sie dazu einen feuchten Schwamm und pH-neutrale Reinigungsmittel. Es dürfen keine Scheuermittel verwendet werden.
Für eine nachhaltigere Imprägnierung empfiehlt es sich, Fugenmasse aus Epoxidharz zu verwenden. Dies gilt besonders für Feuchträume. Bitte keine Fugenmasse aus Epoxidharz bei Mosaiksteinen verwenden.

Produktempfehlungen finden Sie in der Fugenmörteltabelle.

Wichtig: Die Farbe des Fugenmörtels hat Einfluss auf das Aussehen der fertigen Wandverkleidung.

DUNE empfiehlt daher, vor dem eigentlichen Verfugen einen kleinflächigen Test durchzuführen.

Die Modelle mit Metallkomponenten: PLANETARIUM, STATUS, THOR, KRAKATOA, LENS, GLOBE, MAGMA GREY, MAGMA COPPER, ARCADIA, CASABLANCA, NIAGARA, AQUARIUS, PLEYADES, CASSIOPEIA, ESMERALDA und die Modelle mit Harzkomponenten wie: POSEIDON, NAYADE, HERMES und NEREIDA, haben eine geringe Kratzfestigkeit. Um ein gutes Endergebnis zu erzielen, verwenden Sie einen feinkörnigen Fugenmörtel und entfernen Sie überschüssigen Mörtel mit einem Schwamm und ausreichend Wasser. Drücken Sie nicht zu fest auf. Seien Sie hier besonders vorsichtig, da bei diesem Arbeitsschritt die meisten Kratzer entstehen.
Wichtig: Es wird empfohlen, vor dem Verlegen der Wandverkleidung zunächst probeweise ein einzelnes Mosaiknetz zu verfugen.



Benutzen Sie einen feuchten Schwamm, um das überschüssige Material nach der Verlegung zu reinigen. Es ist wichtig, dass es nicht austrocknet. Falls es dennoch austrocknet, können Zementlösemittel oder Lösemittel für Epoxidfugen (nicht für Stein geeignet) benutzt werden.

5. REINIGUNG UND PFLEGE

Für die tägliche Reinigung können handelsübliche PH-neutrale Produkte verwendet werden, jedoch keine Scheuermittel.



Tabla de adhesivos / Adhesives Table

	Cemento cola C1 C1 concrete glue	Cemento cola C2 C2 concrete glue	Adhesivo epoxidico Epozi adhesive
KERAKOLL	ESPECIAL ECO	H 40 ECO FLEX	SUPERFLEX ECO
MAPEI	TIXOBOND	KERAFLEX MAXI S-1	KERALASTIC T

	Mortero adhesivo látex Latex adhesive mortar
LATICRETE	Mortar 211 + Laticrete 4237

Productos de tratamiento / Tratment products

	Código Code	Descripción Description	Código PHP recomendado Recommended retail price
CRISTAL GLASS	185463	ANTIGLISS	D787
PIEDRA STONE	184507	CERA LIQUIDA PROTECTORA LIQUID PROTECTIVE WAX	D945
	184508	SELLADOR ANTIMANCHAS STAIN-PROF SEALER	D969

Tabla de pastas de rejuntar / Grouting pastes table

	Pasta de rejuntar cementosa Cement grouting material	Pasta de rejuntar epoxi Epoxy grouting material
KERAKOLL	FUGABELLA ECO PORCELANA	FUGALITE
MAPEI	KERACOLOR FF	KERAPOXY
LATICRETE	LATICCRETE serie 1600	-